

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. 4.1974, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind im Raum Arlberg, Lechtal sowie im Raum Kitzbühel neuerlich 20 - 35 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Zuwachs zwischen 5 und 20 cm. Osttirol hat nur am Tauernkamm geringe Neuschneemengen erhalten. Laut Wetterwarte sind heute besonders in Nordstaulagen noch Schneefälle zu erwarten. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus Nord bis Nordost.

Auf der gefrorenen Altschneedecke kann die Neuschneesicht relativ leicht abgleiten. Zur Zeit ist aber nur im Nordwesten Tirols mit einer geringen Gefährdung hochgelegener Seitentäler vor allem aus ~~Lawinens~~ Lawinenstrichen mit südseitigem Abbruchgebiet zu rechnen.

Im Tourenbereich hat der Neuschneezuwachs unter starker Windwirkung wieder örtlich Schneebrettgefahr entstehen lassen. Besonders im kammnahen Steilgelände vor allem mit südwestlicher bis östlicher Richtung sind labile Tribschneeansammlungen entstanden. Schitouren erfordern daher wieder erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.